

SDG Ziel 5 Geschlechtergleichheit

SDG Unterziel 5.5 Die volle und wirksame Teilhabe von Frauen und ihre

Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungsrollen auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung im politischen, wirtschaftlichen und

öffentlichen Leben sicherstellen

SDG Indikator 5.5.2 Frauenanteil in Führungspositionen

Zeitreihe Frauen in Führungspositionen

1. Allgemeine Angaben zur Zeitreihe

• Stand der nationalen Metadaten: 19. Juni 2023

• Nationale Daten: http://sdg-indikatoren.de/5-5-2/

• Definition: Die Zeitreihe misst den Anteil von Frauen in Führungspositionen (oberes und mittleres Management).

• Disaggregation: Geschlecht

2. Vergleichbarkeit mit den UN-Metadaten

• Stand der UN-Metadaten: März 2025

• UN-Metadaten: https://unstats.un.org/sdgs/metadata/files/Metadata-05-05-02.pdf

• Die Zeitreihe entspricht den UN-Metadaten.

3. Beschreibung der Daten

• Die Zeitreihe gibt Aufschluss über den Anteil der Frauen, die in Entscheidungs- und Führungspositionen in Regierungen, großen Unternehmen und Institutionen beschäftigt sind, und gibt somit einen Einblick in die Macht von Frauen in Entscheidungsprozessen und in der Wirtschaft (insbesondere im Vergleich zur Macht der Männer in diesen Bereichen).

Vor 2022: Die Daten werden auf Basis der bundesweiten Verdienststrukturerhebung des Statistischen Bundesamtes berechnet. Für die Zwecke dieser Zeitreihe entspricht das obere und mittlere Management der Hauptgruppe 1 sowohl in ISCO-08 als auch in ISCO-88 minus Kategorie 14 in ISCO-08 (Hotel-, Einzelhandels- und andere Dienstleistungsmanager) und minus Kategorie 13 in ISCO-88 (General Manager), da es sich hauptsächlich um Manager kleiner Unternehmen handelt. Wenn die Statistiken nicht auf untergeordneter Ebene disaggregiert werden, könnte die Hauptgruppe 1 von ISCO-88 und ISCO-08 als Proxy verwendet werden. Die Daten für den Indikator beziehen sich auf die Beschäftigung zu Erwerbszwecken, d. h. auf die gegen Entgelt geleistete Arbeit, während Tätigkeiten, die nicht in erster Linie gegen Entgelt ausgeübt werden (d. h. Eigenproduktion, ehrenamtliche Arbeit und unbezahlte Praktika), nicht berücksichtigt werden.

Ab 2022: Die Vierteljährliche Verdiensterhebung und die bisher alle 4 Jahre durchgeführte Verdienststrukturerhebung (VSE) wurden zu einer neuen monatlichen Verdiensterhebung zusammengeführt. Die Ergebnisse für das Jahr 2022 sind aufgrund eines Wechsels der Datenquelle und der Erhebungsmethodik nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

4. Link zur Datenquelle

 Verdienststrukturerhebung - Ergebnisse für Deutschland – Fachserie 16, Heft 1: https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Verdienste/Verdienste-Verdienstunterschiede/_inhalt.html

Statistisches Bundesamt Seite 1 von 2



5. Metadaten zur Datenquelle

Qualitätsbericht – Erhebung der Struktur der Arbeitsverdienste nach § 4 Verdienststatistikgesetz 2018:
https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Verdienste/verdienststrukturerhebung-2018.pdf

6. Aktualität und Periodizität

Aktualität: t + 1 MonatPeriodizität: Jährlich

7. Berechnungsmethode

• Maßeinheit: Prozent

• Berechnung:

 $\textbf{Frauen in F\"{u}hrungspositionen} = \frac{ \frac{\mathsf{ISCO}\text{-}\mathsf{Kategorie\,1[Anzahl]}}{\mathsf{ISCO}\text{-}\mathsf{Kategorie\,1[Anzahl]}} \frac{\mathsf{ISCO}\text{-}\mathsf{Kategorie\,1[Anzahl]}}{\mathsf{Erwerbst\"{a}tige\,in}} \cdot 100\, [\%] }{\mathsf{ISCO}\text{-}\mathsf{Kategorie\,1[Anzahl]}} \cdot 100\, [\%]$

Statistisches Bundesamt Seite 2 von 2